

VERBINDUNGSSTRASSEN

Kanton Graubünden

MAPPE



BEILAGE . 17. . .

Strassennummer

748.00

Strassenzug	Bauabschnitt:	km
ILANZ		0.00
VALSER-	Schlifras	0.582
STRASSE		
VALS	Neufundland	1.132
		20.01

Effektive Baulänge: ca. 550 m

AUFLAGEPROJEKT

Rodungsgesuch

Plan Nr.: 748.00.4212.15

Datum: April 2024

Kantonale Behörde: Die Regierung des Kantons Graubünden	Eingangsstempel:	Der Projektverfasser: Cavigelli Ingenieure AG Via Sorts 27 7130 Ilanz
Tiefbauamt Graubünden Bezirk 6, 7130 Ilanz		

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: 748.00 Valserstrasse, Schlifras - Neufundland

Gemeinde(n): Ilanz/Glion

Kanton(e): Graubünden

Forstkreis/
Waldabteilung Nr.: 3

Abkürzungen siehe Rodungsformular, Seite 3

1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

Im vorliegenden Projekt ist vorgesehen, den Oberbau und die Entwässerung der Valserstrasse zu ersetzen. Eine bergseitige Stützmauer auf diesem Abschnitt wird ersetzt. Die Verbreiterung erfolgt mit Ausnahme der ersten 210 m mehrheitlich talseitig. Es ist eine 6.00 m breite Fahrbahn plus Kurvenverbreiterung zuzüglich Bankette vorgesehen. Für den Ausbau ist eine temporäre Rodung von 2'954 m² und eine permanente Rodung von 310 m² erforderlich.

2 Gesuchsbegründung / Bedarfsnachweis

- 1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

Das bestehende Trasse der Valserstrasse auf dem vorliegenden Projektabschnitt wird weitgehend beibehalten. Die Standortgebundenheit ist gegeben.

- 2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

Im kantonalen Richtplan bilden gut ausgebaute und sichere Verkehrsnetze für den öffentlichen und individuellen Verkehr die Grundlage der räumlichen Erschliessung und des wirtschaftlichen Zusammenlebens. Zur Gewährleistung der Verkehrsanbindung ins Valsertal ist eine sichere Strassenanbindung prioritär.

- 3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Das Verkehrsaufkommen wird gegenüber dem heutigen Zustand nicht erhöht, so dass keine Erhöhung der Emissionen voraussehbar ist. Während den Bauarbeiten werden die bezüglich Immissionen geltenden Vorschriften eingehalten. Die Instandsetzung hat keine Auswirkungen auf mögliche Naturgefahrenereignisse.

- 4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

Erhöhung der Sicherheit für die Verstärkung und Verbreiterung des vorhandenen Trassees
Verbesserung der Fahrbahntwässerung

- 5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

Nach dem Bau werden die beanspruchten Flächen rekultiviert, so dass keine Nachteile für Natur und Umwelt entstehen.

separater Bericht

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: 748.00 Valsenstrasse, Schlifras - Neufundland

3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Temporär m ²	Definitiv m ²	Total Fläche m ²
Ilanz/Glion	2735075 / 1180653	331	Kanton Graubünden Tiefbauamt Graubünden, Loëstrasse 14, 7001 Chur	1'775	287	2'062
Ilanz/Glion	2734358 / 1180825	470	Kanton Graubünden Tiefbauamt Graubünden, Loëstrasse 14, 7001 Chur	35		35
Ilanz/Glion	2735072 / 1180609 2735164 / 1180433	501 506	Politische Gemeinde Ilanz/Glion, Piazza Cumin 9, 7130 Ilanz	403 7		403 7
Ilanz/Glion	2734070 / 1182036	655	Bürgerliche Genossenschaft Ilanz Ulrich Giger, Strada Veglia 17, 7130 Ilanz	734	23	757
TOTAL				2'954	310	3'264

Rodungsfläche in m²

Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungen, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

Datum	Fläche in m ²
TOTAL	0

3'264
+
0
=
3'264

Massgebliche Rodungsfläche in m²

Frist für Rodung: .

4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Realersatz temporäre Rodung m ² <small>(Art. 7 Abs.1)</small>	Realersatz def. Rodung m ² <small>(Art. 7 Abs.1)</small>	Total Ersatzaufforstungsfläche in m ²
Ilanz/Glion	2735075 / 1180653	331	Kanton Graubünden Tiefbauamt Graubünden, Loëstrasse 14, 7001 Chur	1'775		1'775
Ilanz/Glion	2734358 / 1180825	470	Kanton Graubünden Tiefbauamt Graubünden, Loëstrasse 14, 7001 Chur	35		35
Ilanz/Glion	2735072 / 1180609 2735164 / 1180433	525 506	Politische Gemeinde Ilanz/Glion, Piazza Cumin 9, 7130 Ilanz	403 7		403 7
Ilanz/Glion	2734070 / 1182036	665	Bürgerliche Genossenschaft Ilanz Ulrich Giger, Strada Veglia 17, 7130 Ilanz	734		734
Total Ersatzaufforstungsfläche in m²				2'954		2'954

Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n): 31.12.2030

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: 748.00 Valserstrasse, Schlifras - Neufundland

5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes als Rodungersatz (Art. 7 Abs. 2 Bst a / b WaG)

- a) in Gebieten mit zunehmender Waldfläche b) in Gebieten mit gleichbleibender Waldfläche

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG oder warum Ausnahmefall gemäss Art. 7 Abs. 2 Bst. b WaG)
Keine geeignete Ersatzfläche.

Beschrieb der Fläche: Uaul da Schnaus

Beschrieb der Massnahme: Pflanzung seltener, klimafitter Baumarten z.B. Traubeneiche

Grössenangabe: . m² Koordinaten 2'732'750 1'183'035

- im Waldareal ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen: 31.12.2030.

6 Verzicht auf Rodungersatz (Art. 7 Abs. 3 Bst a / b / c WaG)

Begründung

Rodungsfläche, für welche ein Verzicht (od. Teilverzicht) auf Rodungersatz beantragt wird.

- Rückgewinnung landwirtschaftliches Kulturland (Art. 7 Abs. 3 Bst a WaG)

m²

- Hochwasserschutz / Gewässerrevitalisierung (Art. 7 Abs. 3 Bst b WaG)

m²

- Erhalt und Aufwertung von Biotopen (Art. 7 Abs. 3 Bst c WaG)

m²

7 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt

Ja Nein

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt

Ja Nein

Wenn nein, erfolgt Enteignung?

Ja Nein

Bemerkungen, Sonstiges

Das Rodungsgesuch wird gleichzeitig mit dem Strassenprojekt aufgelegt. Wald- und Grundeigentümer haben Einspracherecht.

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

8 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden?

Ja Nein

Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt?

Ja Nein

(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)

2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt?

Ja Nein

Wenn nein, Begründung:

9 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma

Tiefbauamt Graubünden

Kontaktperson / Telefon

Marc Loretz

081 257 68 89

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

Via Crappa Grossa 14, 7130 Illanz

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Beilagen:

Kartenausschnitt 1:25'000

Detailpläne

Liste Rodungsflächen

Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen

Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gem. Ziff. 7

Legende Abkürzungen:

WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)

WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)

SuG Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen + Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1)

LwG Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)

UVPV Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011)

Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

Rodungsvorhaben: **748.00 Valsenstrasse, Schlifras - Neufundland**

Nr.: .

10 Zuständigkeit (Art. 6 Abs. 1 WaG)

Kanton

Bund

Leitbehörde: .

Strasse/Postfach: .

PLZ/Ort: .

Tel.: .

11 Verfahren

Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV);

Anlagetyp gemäss UVPV .

Bundesverfahren ohne UVP

kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 12 Abs.3 UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagetyp: 11.2, 21.2, 21.3, 21.6, 70.1)

kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)

kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

12 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

91 – 100% reiner Nadelwald

11 – 50% gemischter Laubwald

51 – 90 % gemischter Nadelwald

0 – 10 % reiner Laubwald

Waldgesellschaft Nr.: 26*.

Name: **Typischer Weisserlen-Eschenwald**

13 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von

Wenn ja, in welchem? .

nationaler Bedeutung

Ja

Nein

kantonaler Bedeutung

Ja

Nein

regionaler Bedeutung

Ja

Nein

kommunaler Bedeutung

Ja

Nein

14 Rechtliche Sicherung des Rodungersatzes (Ziffern 4 und 5)

Waldareal

Grundbuch

Reglement

Vertrag

Leistungsverpflichtung

anderes: .

15 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?

Ja

Nein

16 Kantonaler Forstdienst

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt zum Rodungsvorhaben folgendermassen Stellung:

positiv unter Auflagen und Bedingungen

negativ

Sachbearbeiter/-in .

Telefonnummer .

E-Mail .

Ort, Datum .

Unterschrift, Stempel .

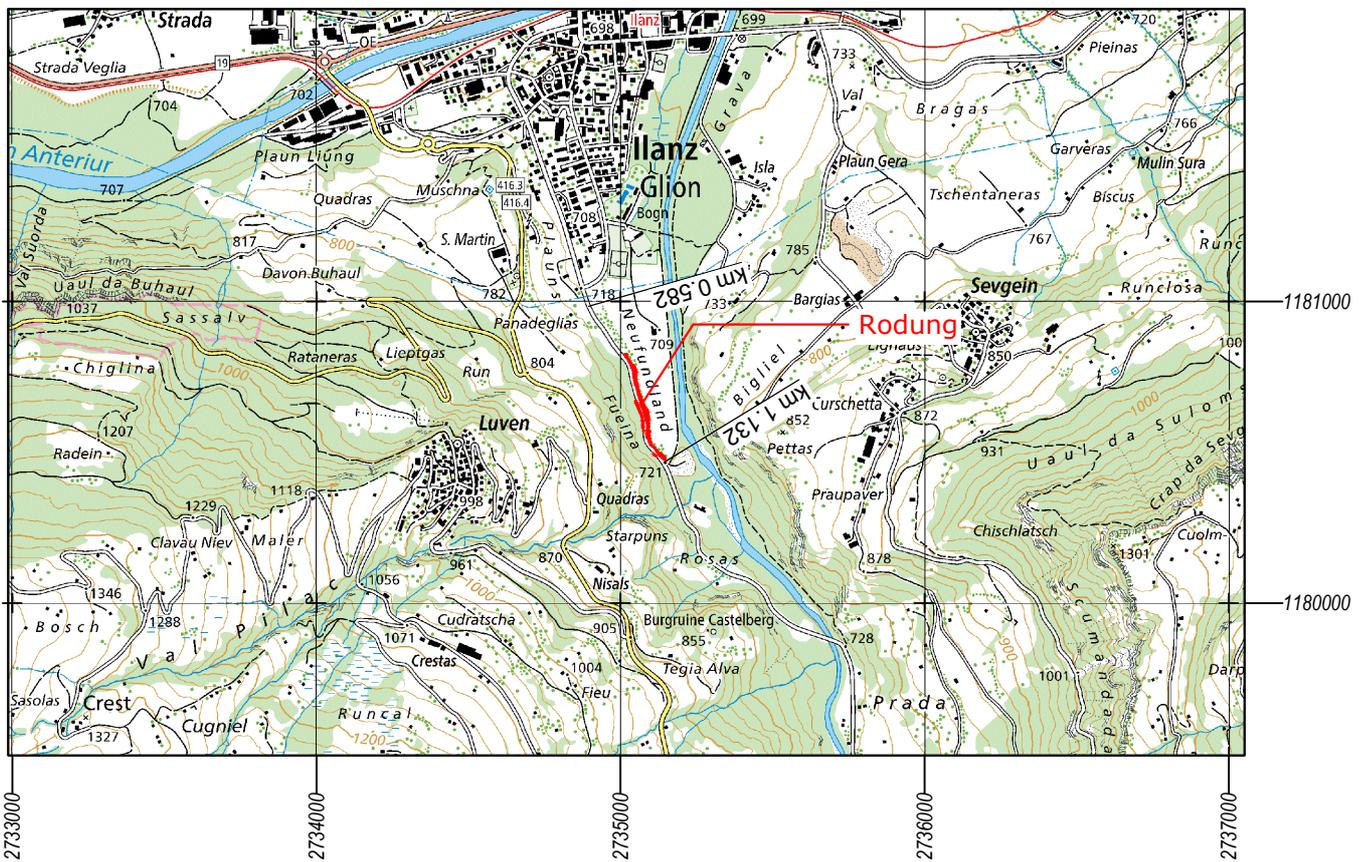
748.00 Valsenstrasse Ilanz - Vals (Km 0.00 - 20.01)

Tiefbauamt Graubünden
Grabenstrasse 30
7001 Chur

Gemeinde Ilanz/Glion

Schlifras - Neufundland (km 0.582 - 1.132)
Beilage zum Rodungsgesuch

Kartenausschnitt 1:25'000



Ausschnitt Landeskarte Pk 25: Bundesamt Landestopografie swisstopo

Ausschnitt aus Landeskarte 1:25'000, Blätter 1214

April 2024



18. Mai 2016 Eg

Vorabklärung Rodungsverfahren TBA

Dieses ausgefüllte und vom Amt für Wald und Naturgefahren visitierte Blatt ist durch das TBA den Vernehmlassungsakten AWN beizulegen. Vorzugsweise wird es bereits vom mit der Projekterarbeitung beauftragten Ingenieurbüro verwendet.

Gemeinde: [Ilanz/Glion](#)

Vorhaben/Rodungszweck: [Ersatz Oberbau, bergseitige Stützmauer und Entwässerung der Valslerstrasse zwischen Schlifras und Neufundland. Die Fahrbahn wird verbreitert. Dafür ist eine permanente und temporäre Rodung nötig.](#)

Rodungsfläche : Total [3264 m²](#) / Permanent [310 m²](#) / Temporär [2954 m²](#)

Die Vorabklärung erfolgte aufgrund folgender Unterlagen:

- [Übersichtsplan Rodung 1:500, Vorabzug 14.02.2024 \(748.00.4212.14\)](#)
- [Rodungsgesuch](#)

.....
Eingang Vorabklärung am: [26.02.2024](#) Ausgang Vorabklärung am: [05.04.2024](#)

Ergebnis:

- Kein Rodungstatbestand gemäss Art. 4 WaG
- Es ist Waldareal betroffen, Rodungsgesuch ist erforderlich**
- Gesuch kann im Leitverfahren aufgelegt werden und ist vollständig.
- Gesuch ist in folgenden Punkten unvollständig:
 - Waldausdehnung
 - Rodungsfläche
 - Rodungersatz
 - Weiteres:
- Gesuch kann aus folgenden Gründen nicht beurteilt werden:

Rodungsformular Seite 4 wurde durch das AWN teilweise ergänzt und dem Gesuch beigelegt. Die Auflage des Rodungsgesuchs (Art. 5 WaV) erfolgt durch das TBA im Auflageverfahren und im vereinfachten Verfahren mit RB, durch das AWN im vereinfachten Verfahren ohne RB und bei Instandsetzungen.

Amt für Wald und Naturgefahren, Region Surselva

Datum / Unterschrift:

[Ilanz, 05.04.2024](#)

Reto Tiri, Regionalforstingenieur

Projektart:

- Öffentliches Auflageverfahren
- Vereinfachtes Verfahren mit RB
- Vereinfachtes Verfahren ohne RB
- Instandsetzung (baulicher Unterhalt)

Anhörung BAFU

- Voraussichtlich anderweitige BAFU-Stellungnahme erforderlich (Anhörung koordinieren)

Tiefbauamt

Datum / Unterschrift: